

Figaro

Arie der Gräfin: Wohin flohen die Wonnestunden *

Mozart

Andante

Und Susan-na kommt nicht.
E Susan-na non vien?
Und Susan-na kommt nicht.

Ich bin ängstlich; wüßt ich nur, wie mein Gatte den
So-no-an-eo - sa di sa - per, come il Con-te ac -
Ach, was heißt das; wüßtich nur, wie mein Gatte den

20.

An-trag auf-ge-nom-men.
col - se la pro - po - sta!
An-trag auf-ge-nom-men.

Kühnscheintes im - mer, was ich heut wa-gen will,
Al - quanto ar-di - to il pro - get - to mi par,
Kühnscheintes im - mer, was ich heut wa-gen will.

Allegretto

bei ei-nem Gatten, der so hef-tig, so voll Mißtraun!
e ad u - no spo-so si vi - va-ce e ge - lo - so!
Der Graf ist heftig, voll von Mißtraun, er wird to-ben!

Al-lein was
Ma che mal
Doch im-mer-

Andante

tu's? Ich wechs-le mei-ne Klei-der mit de-nen von Su - san-na, sie nimmt die meinen,
c'e? Can-gian-do i miei ve - sti - ti con quel-li di Su - san-na, e i suoi co' mie-i,
hin! Ich wechs-le mei-ne Klei-der, ich nehm die von Su - san-nen, sie nimmt die meinen,

* Bei der obersten Textzeile im Rezitativ und der untersten in der Arie handelt es sich um die Text-Neubearbeitung von Georg Schünemann
Edition Peters

und die Nacht ist uns gün-stig.
al fa - vor del - la not - te.
 und die Nacht ist uns gün-stig.

O Him-mel, zu welch ei-ner nie-dri-gen Rol-le
Oh cie - lo, a qual u - mil sta - to fa - ta - le
 O Him-mel, zu welch ei-ner nie-dri-gen Rol-le

bin ich gezwungen durch des Treulosen Schuld!
io son ri - dot - ta da un con - sor - te cru - del,
 bin ich gezwungen durch des Gat - ten Schuld!

Er macht mir unerhörte Pein, hintergeht mein ihm treues
che do - po a ver mäconan mie lo irra - di - to d'in - fe - del -
 Er macht mir unerhörte Pein, hintergeht mein ihm treues

Herz, kränkt mich mit Miß-traun, Ver - achtung! Einst ge - lie - bet,
tà, di ge - lo - si - e, di sde - gni, pri - ma a - ma - ta,
 Herz, und darf noch ei - fern? Einst war ich an - ge - be - tet,
dann be - in - di of - dann ver -

leidigt, zu - letzt ver - ra - ten,
se - sa, e al - fin tra - di - ta,
 lassen, und nun be - trogen; bleibt mir al -lein noch_ mei - ner Dien'rin Hil - fe.
sam - mi or cercar da u - na mia ser - va a - i - ta!
 jetzt muß ich gar zu unwürd'gen Künstenschreiten!

[Arie]
 Andante

Wo - hin flo - hen die Won - ne - stun - den sei - ner Lie - be und Zärt - lich -
Do - ve so - no i bei mo - men - ti di dol - ces - za e di - pia -
 Nur zu flüch - tig bist du ver - schwunden, freu - den - vol - le und fro - he -

keit! — Wo - hin sind sie, die heil' - gen Ei - de, die der -
 cer, — do - ve an - da - ro i giu - ra - men - ti di quel
 Zeit, — ach, die Treu - e, sie ist ent - schwunden, die ge -

dolce

einst sein Mund mir schwor, die der - einst — sein Mund mir schwor!
lab - bro men - zo - gner, di quel lab - bro men - zo - gner!
 lobt sein heil' - ger Eid, die ge - lobt — sein heil' - ger Eid!

Wenn sich
Per - chè
 Warum

al - les doch ver - wandelt rings um mich in Trau - rig - keit, rings um
mai, se in piantie in pe - ne per me tut - to si can - gio, per me
 nur in Schmerz und Lei - den hat ver - wan - delt al - les sich, hat ver -

fp

mich in Trau - rig - keit, warum kann ich nicht ver - ges - sen die ver - gangne sel' - ge
tut - to si can - gio, la me - mo - ria di quel be - ne dal mio sen non tra - pas -
 wandelt al - les sich, die Er - inn - rung mei - ner Freudenbleibt der einz' - ge Trost für

Zeit, die ver - gang - ne, die ver-gang - ne sel' - ge Zeit?
so! La mo - mo - ria di quel ben non tra - pas - so!
 mich, die Er - innung bleibt der einz' - ge Trost — für mich!

Wo - hin flo - hen die Won - ne - stun - den sei - ner Lie - be und Zärt - lich -
 Do - ve so - no i bei mo - men - ti di dol - cez - za e di - pia -
 Nur zu flüch - tig bist du ver - schwunden, freu - den - volle und fro - he -

keit! - Wo - hin sind sie, die heil' - gen Ei - de, die der -
 cer, do - ve an - da - - ro i giu - ra - men - ti di quel -
 Zeit, ach, die Treu - e, sie ist ent - schwunden, die ge -

dolce

Allegro

einst sein Mund mir schwor!
lab - bro men - zo - gner! Ach, wenn doch für mei - ne Treu - e, für den Gram, der mich ver -
 lobt sein heil - ger Eid. *Ah se al - men la mia co - stan - za, nel lan - gui - rea - man - doo -*
 Ach, wenn doch der treu - en Lie - be, die im Lei - den sich be -

sf. *p*

zehrt, nur die einz - ge Hoff - nung blie - be, daß sein Herz mir wie - der - kehrt, daß sein
gnor, mi por - tas - seu - na spe - ran - za, di can - giar l'in - grato - cor, di can -
 währt, nur die einz - ge Hoff - nung blie - be, daß sein Herz mir wie - der - kehrt, daß sein

Herz - mir wie - - - der - kehrt!
giar l'in - gra - to cor!
 Herz - mir wie - - - der - kehrt,

Ach. wenn doch für mei-ne Treu-e,
Ah seal-men la-mia co-stan-za,
 ach, - - wenn doch der treu-en Lie-be,

ach, wenn doch für mei-ne
ah seal-men la-mia co-
 ach, - - wenn doch der treu-en..

Treu-e, für den Gram, der mich ver-zehrt, nur die einz'ge Hoff-nung
stan-sa, nel lan-gui-re a-man doo-gnor, mi por-tas-seu-na spe-
 Lie-be, die im Lei-den sich be-währt, nur die einz'ge Hoff-nung

blie-be, daß sein Herz mir wie-der-kehrt, nur die Hoff-nung, die einz'ge Hoff-nung,
ran-za, di can-giar l'in-gra-to-cor, mi por-tas-se,
 blie-be, daß sein Herz mir wie-der kehrt, nur die Hoffnung, die einz'ge Hoffnung,

daß sein Herz mir wie-der-kehrt, daß sein Herz mir wie-der-kehrt, daß sein Herz

Herz mir wie - der - kehrt, daß sein Herz mir
 giar l'in-gra-to cor, di can - giar l'in -
 Herz mir wie - der - kehrt, daß sein Herz mir

wie - - - der - kehrt, daß sein Herz mir - wie - - -
 gra - - - to cor, di can - giar l'in - gra - - -
 wie - - - der - kehrt, daß sein Herz mir - wie - - -

tr - - - - der - kehrt, mir - wie - - - - der - kehrt, mir -
 - - - - to cor, l'in - - - - gra - - - - to cor, l'in - - - -
 - - - - der - kehrt, mir - wie - - - - der - kehrt, mir -
 fp fp fp fp cresc.

wie - der - - kehrt!
 gra - to cor!
 wie - der - - kehrt!

f

3